

BM1

Leistungs- und Lernziele im Fach

Deutsch

1. Allgemeine Bildungsziele

Der Unterricht in der ersten Landessprache fördert bei Lernenden die Fähigkeit, sich als Individuum in der beruflichen und ausserberuflichen Welt zurechtzufinden.

Er ermöglicht eine Auseinandersetzung mit Sprache als Mittel des Denkens, der Kommunikation und der Kunst; Sprachunterricht dient damit der Persönlichkeitsbildung.

Er fördert die Fähigkeiten,

- mit sprachlichen Mitteln die Welt zu erschliessen; sprachgebundenes Denken zu entwickeln und zu systematisieren; eigenständig, kritisch und differenziert zu überlegen (Denkkompetenz)
- sich korrekt und angemessen auszudrücken und andere zu verstehen (kommunikative Kompetenz)
- eine sprachlich-kulturelle Identität aufzubauen (kulturelle Kompetenz)
- sich selbstständig Wissen anzueignen (Lernkompetenz)
- die eigene Innenwelt zu reflektieren (Selbstkompetenz).

Solide Kenntnisse und eine sichere Anwendung der deutschen Sprache bilden eine Schlüsselkompetenz für den Erfolg in allen Lern- und Arbeitsbereichen. Der Unterricht soll Spielräume für ein Handeln mit Bezug zur beruflichen und ausserberuflichen Welt eröffnen. Es gehört auch zu den Aufgaben des Sprachunterrichts, Interesse, Neugierde, Offenheit für sprachliche und kulturelle Phänomene sowie die affektiven und kreativen Potenziale zu fördern.

2. Richtziele

Schwergewichtig sind die Bereiche mündliche und schriftliche Kommunikation zu schulen, um sich in privaten, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereichen differenziert verständigen zu können.

2.1. Sprache und Denken

Kenntnisse

- Hilfsmittel und Strategien der Informationsbeschaffung und -verarbeitung kennen
- wissenschaftliche Methoden der Analyse und Interpretation kennen

Fertigkeiten

- Methoden der Informationsbeschaffung anwenden
- wissenschaftliche Methoden anwenden
- mit sprachlichen Mitteln die Welt erschliessen

Haltungen

- sich um logisches, systematisches, kritisches und kreatives Denken bemühen

2.2. Sprache und Kommunikation

Kenntnisse

- die Regeln und Normen der geschriebenen und gesprochenen Sprache vertiefen
- die für die mündliche und schriftliche Kommunikation relevanten Textsorten kennen
- wichtige stilistische bzw. rhetorische Elemente kennen
- Kommunikationsmodelle kennen

Fertigkeiten

- sich mündlich und schriftlich korrekt und angemessen ausdrücken und andere in ihrem Sprechen und Schreiben verstehen
- Strategien zum Verständnis und zur Interpretation von Texten anwenden
- unterschiedlichen Kommunikationssituationen mündlich und schriftlich gerecht werden
- Sprache und mediale Hilfsmittel wirkungsvoll in Präsentationen einsetzen
- Fakten und Manipulationen auseinanderhalten

Haltungen

- sich für die Anliegen und Gefühle der Mitmenschen interessieren
- anderen Meinungen und Ideen offen begegnen
- eigene Interessen engagiert und angemessen vertreten

2.3. Sprache und Kultur

Kenntnisse

- Literaturgeschichte in Grundzügen kennen
- ausgewählte Werke und Autoren/Autorinnen im literaturhistorischen und zeitgenössischen Zusammenhang kennen
- verschiedene kulturelle Ausdrucksformen (z. B. Medien, bildende Künste, Musik, Architektur) kennen und erleben

Fertigkeiten

- ausgewählte literarische Werke verstehen, interpretieren und bewerten
- Zusammenhänge (sprachliche, psychologische, historische, ästhetische usw.) herstellen
- Bezüge zu anderen kulturellen Äusserungsformen herstellen

Haltungen

- Neugierde und Freude an Sprache, Literatur und anderen kulturellen Formen entwickeln
- grundsätzliche Bereitschaft entwickeln, sich mit der eigenen und der Kultur anderer auseinanderzusetzen
- Sensibilität für die Ästhetik sprachlicher Ausdrucksformen entwickeln
- in die Sinn- und Wertediskussion eintreten

2.4. Sprache und Persönlichkeit

Kenntnisse

- vielfältige sprachliche Register kennen

Fertigkeiten

- eine eigene Meinung entwickeln
- eigene Gefühle und Bedürfnisse reflektieren
- eigene Stärken und Schwächen einschätzen
- sich selbst in der Auseinandersetzung mit vielfältigen sprachlichen Entwürfen erleben
- Sprache als Experimentierfeld, als Ort von Gefühl und Kreativität, von Phantasie, Spielfreude und Humor benützen

Haltungen

- individuelle Sprachkompetenz entwickeln
- Sprache als Mittel zur Analyse und Bewältigung von Problemen und Konflikten einsetzen

3. Lehrplan Deutsch M-Profil

Lektionen:

1. Semester	40 Lektionen
2. Semester	40 Lektionen
3. Semester	40 Lektionen
4. Semester	40 Lektionen
5. Semester	40 Lektionen
6. Semester	40 Lektionen

Lehrmittel: Fokus Sprache

Lernzielkontrollen:

mindestens 4 bewertete Lernzielkontrollen pro Semester

- 3 schriftliche Bewertungen
- 1 mündliche Bewertung

Inhalte/Themen	1. Lehrjahr	Lehrmittel	Lekt. (ca.)	Leistungsziele	Vernetzung/Hilfsmittel
		Kap. Seite	•	•	•
Grundlagen der Kommunikation (Kommunikationsprozesse in Gesprächen und Texten)			10	4.1.1.1 4.1.1.2 4.1.1.3 4.4.1.1	- Kommunikationsmodelle nach Schulz von Thun und Watzlawick (4-Ohren-Modell; Beziehungsaspekt) - Analyse von Kommunikationssituationen - geschlechtsspezifisches Sprechverhalten → IKA, Fremdsprachen
Stillehre – Begriffe Homonymie, Synonymie, Antonymie, Euphemismen			14	4.1.2.1 4.1.3.1	- Sprachgebrauch in der Politik; im 3. Reich in der Presse usw. → Geschichte
Grammatik und Stilistik des Verbs (Zeitformen, Umformung Aktiv / Passiv, direkte Rede / indirekte Rede, Ausdruck)			12	4.1.2.1	→ Fremdsprachen, vergleichende Grammatik - andere Fächer je nach Beispieltextrn, an denen gearbeitet wird
Grammatik: Nomen, Adjektive, Pronomen			6	4.1.1.2	→ Fremdsprachen, vergleichende Grammatik - andere Fächer je nach Beispieltextrn, an denen gearbeitet wird
Textsorten: Zusammenfassung/Erzählung/Schilderung Lesetechnik/Leseverständnis/Textproduktion Texte verstehen, zusammenfassen, produzieren Textanalyse: Handlung, Personen, Orte der Handlung			10	4.1.3.2 4.2.1.3 4.2.2.1 4.2.2.2 4.5.2.3	Kurzgeschichten, exemplarisch (z.B. Malecha, Die Pobe; Weisenbon, Zwei Männer; Borchert, Nachts schlafen die Ratten doch; usw.) → div. Fächer (Thema)
Literatur: Prosa 1. Lektüre: Novelle, Erzählung, Roman			10	4.1.2.1 4.1.3.1 4.2.1.2 4.2.1.1 4.5.1.1	z.B. Dürrenmatt, Das Versprechen; Hauptmann, Bahnwärter Thiel; Torberg, Der Schüler Gerber; Horváth, Jugend ohne Gott; → div. Fächer (Thema)
Literatur: Prosa 2. Lektüre: Novelle, Erzählung, Roman			10	4.1.2.1 4.1.3.1 4.2.1.2 4.2.1.1 4.5.1.1	z.B. Storm, Schimmelreiter; Frisch, Homo Faber; Böll, Die verlorene Ehre der Katharina Blum; Mann, Der Untertan; Schlink, Der Vorleser; Grass, Katz und Maus → div. Fächer (Thema)
Reserve			8		Vertiefung, Ausfall Feiertage/Üks, Prüfungszeiten, Diverses
Total			80		

Inhalte/Themen	2. Lehrjahr		Lehrmittel		Lekt.(ca.)	Leistungsziele	Vernetzung/Hilfsmittel
	Kap.	Seite	Kap.	Seite			
Medienkunde Unterscheidung verschiedener journalistischer Textsorten: Bericht, Interview, Leserbrief, Kommentar und Kolumne Medienkunde Berichterstattung in den Medien Medienvergleich					12	4.2.2.1 4.1.3.2 4.2.1.3 4.2.2.1 4.2.2.2 4.5.2.3 4.6.1.1 4.6.2.1	Medienordner, Südostschweiz, Blick usw. → Geschichte, Wirtschaftsfächer, IKA
Rhetorik: Sprachgebrauch in versch. Domänen - Geschäftsbrief - E-Mail - Subjektivität/Objektivität					10	4.1.2.1 4.1.3.1	Beispiele aus der Literatur (z.B. Kleist, Popp und Mingel usw.) → Wirtschaftsfächer
Grammatik: Satzgliedlehre, Syntax, Kommaregel Grammatik: Partikel					14	4.1.2.1 4.1.2.2	→ Fremdsprachen, vergleichende Grammatik - andere Fächer je nach Beispieltexen, an denen gearbeitet wird
Literatur: Drama 1. Lektüre					10	4.1.2.1 4.1.3.1 4.2.1.2 4.2.1.1 4.5.1.1	z.B. Frisch, Andorra; Zuckmayer, Des Teufels General; Dürrenmatt, Der Besuch der alten Dame; Dürrenmatt, Die Physiker; Brecht, Galileo Galilei; Horváth, Kasimir und Karoline → diverse Fächer (Thema)
Literaturgattung: Drama Theorie und Praxis					10	4.1.2.1 4.1.3.1 4.2.1.2 4.2.1.1 4.5.1.1	Hörspiel/Drehbuch erstellen
Aufsatzlehre: Erörterung					6	4.1.2.1 4.1.3.1 4.3.1.2 4.3.1.3	→ diverse Fächer (Thema)
Literatur: Drama 2. Lektüre:					10	4.1.2.1 4.1.3.1 4.2.1.2 4.2.1.1 4.5.1.1	z.B. Lessing, Nathan, der Weise; Wedekind, Frühlings Erwachen; Ibsen, Nora oder ein Puppenheim; Schiller, Die Räuber; Goethe, Götz von Berlichingen → diverse Fächer (Thema)
Reserve					8		Vertiefung, Ausfall Feiertage/Üks, Prüfungszeiten, Diverses
Total					80		

Inhalte/Themen	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Leistungsziele	Vernetzung/Hilfsmittel
	Kap.	Seite			
Literaturgeschichte			16	4.1.3.2 4.2.2.1 4.2.2.2	Barock, Aufklärung, Sturm und Drang, Klassik, Romantik, Realismus, Expressionismus. Untergattungen wie Naturalismus und Vormärz je nach Zeitbudget. → Geschichte
Literaturgattung: Lyrik			6	4.1.2.1 4.1.3.1 4.2.1.2 4.2.1.1 4.5.1.1	in Anlehnung an die Literaturgeschichte → Geschichte
Grammatik/Stil: Repetition Niveau LAP-E-Profil			10		→ Fremdsprachen, vergleichende Grammatik - andere Fächer je nach Beispieltexen, an denen gearbeitet wird
Literatur: anspruchsvolle Werke 1. Lektüre			10	4.1.2.1 4.1.3.1 4.2.1.2 4.2.1.1 4.5.1.1	z.B. Zweig, Schachnovelle; Roth, Hiob; Frisch, Stiller; Schnitzler, Traumnovelle; Mann, Der Tod in Venedig; Hesse, Der Steppenwolf; Goethe, Die Leiden des jungen Werther; Kästner, Fabian; Goethe, Faust, der Tragödie erster Teil; Brecht, Mutter Courage und ihre Kinder → diverse Fächer (Thema)
IDPA (Vorträge)			10	4.5.1.1 4.5.2.1 4.5.3.2	→ diverse Fächer (Thema)
Sachtexte oder Autobiographien 2. Lektüre			10	4.3.1.2 4.5.2.3 4.2.1.3 4.2.2.1	z.B. Wallraff, div. Biographien → Geschichte, Wirtschaftsfächer
Reserve			8		Vertiefung, Ausfall Feiertage/Üks, Prüfungszeiten, Diverses
Total			80		